



C1 Innovationen bei der Begrünung von Weinbergen zur Erhöhung der biologischen Vielfalt und der Widerstandsfähigkeit von Ökosystemen im Weinberg

C1's Project Deliverable Product

**Steckbriefe von Pflanzenarten, die für Saatgutmischungen
geeignet sind**

Der Inhalt auf den folgenden Seiten ist ein Auszug aus der Broschüre „Sieg, L., Elias, D., Tischew, S. und Kirmer, A. (2025): Wildkräutergassen in Weinbergen der Saale-Unstrut-Weinbauregion – Tipps für die Anlage und Pflege sowie Steckbriefe typischer Pflanzen und Tiere. Broschüre im Rahmen des Projektes LIFE VineAdapt. 58 S.“

Summary:

The total species list and fact sheets of the 25 most common wild plant species from the seed mixtures that were sown and detected in the demonstration vineyards in the Saale-Unstrut region between 2021 and 2024 are provided. These species are recommended for seed mixtures aimed at establishing a biodiversity-friendly vineyard inter-row greening.

Artenliste für das Saale-Unstrut-Gebiet

Im Rahmen des Projektes wurden verschiedene Ansaatmischungen getestet. Dabei konnten auch Erkenntnisse aus dem Vorläuferprojekt **LIFE VineEcoS** genutzt werden. Die Auswahl der Arten für die Saatgutmischung war ein zeitaufwändiger Prozess in Zusammenarbeit mit lokalen Experten und Saatgutfirmen. Neben einer sehr arten- und kräuterreichen Basismischung für den Mittelstreifen der Weinbergsgasse wurde auch eine Mischung mit überfahrungstoleranteren Arten und einem höheren Gräseranteil für die Fahrspuren entwickelt.

Wichtige Auswahlkriterien für Pflanzenarten waren

- Vorkommen im Naturraum der Ansaatweinberge
- Verfügbarkeit aus zertifizierter, regionaler Saatgutvermehrung von Wildpflanzen
- unterschiedliche Lebensdauer (ein-, zwei- und mehrjährig)
- hohe Trockentoleranz, kleinwüchsig
- charakteristisch für Lebensraumtypen trockener und frischer Standorte (LRT 6110, 6210, 6240, 6510)
- unterschiedliche Blütenfarbe/-form und Blütezeiträume
- hohes Nektar- und Pollenangebot
- moderate Kosten

Für die Mittelstreifen-Basismischung wurden 38 Pflanzenarten und 19 Pflanzenfamilien ausgewählt (37 Kräuter, 1 Gras). Darunter befinden sich 34 mehrjährige Pflanzenarten. Das Saatgut für die Fahrspuren enthält acht mehrjährige Arten (6 Kräuter, 2 Gräser).

Mittelstreifen-Saatgut

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Artname	Pflanzenfamilie	Lebensdauer	Blühmonate	Blütenfarbe	Nek	Pol
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe	Korbblütler	mehrjährig	6-10	weiß	1	2
<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille	Korbblütler	mehrjährig	6-9	gelb	2	2
<i>Anthericum liliago</i>	Astlose Graslinie	Grasliniengewächs	mehrjährig	5-6	weiß	3	3
<i>Anthyllis vulneraria s. l.</i>	Wundklee	Hülsenfrüchtl	mehrjährig	5-8	gelb	2	2
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	Glockenblumegewächs	mehrjährig	6-10	violett	2	2
<i>Centaurea jacea s. str.</i>	Wiesen-Flockenblume	Korbblütler	mehrjährig	6-11	lila	3	2
<i>Centaurea scabiosa s. str.</i>	Skabiosen-Flockenblume	Korbblütler	mehrjährig	7-8	lila	3	2
<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte	Korbblütler	mehrjährig	7-10	hellblau	3	3
<i>Clinopodium vulgare</i>	Wirbeldost	Lippenblütengewächs	mehrjährig	7-9	lila	2	1
<i>Consolida regalis</i>	Acker-Rittersporn	Hahnenfußgewächs	einjährig	5-8	blau	1	2
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Kartheuser-Nelke	Neikengewächs	mehrjährig	6-9	lila	2	1
<i>Falcaria vulgaris</i>	Sichelmhöhre	Doldenblütler	mehrjährig	7-9	weiß	2	1
<i>Gallium verum agg.</i>	Echtes Labkraut	Rötegewächs	mehrjährig	6-9	gelb	1	1
<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut	Johanniskrautgewächs	mehrjährig	7-8	gelb	0	3
<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume	Kardengewächs	mehrjährig	7-8	lila	1	1
<i>Leucanthemum ircutianum</i>	Fettwiesen-Margerite	Korbblütler	mehrjährig	6-10	weiß mit (gelb)	2	1
<i>Linaria vulgaris</i>	Leinkraut	Braunwurzgewächs	mehrjährig	6-10	gelb	2	1
<i>Linum austriacum</i>	Österreichischer Lein	Leingewächse	mehrjährig	5-7	hellblau	1	1
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Hülsenfrüchtl	mehrjährig	6-8	gelb	3	1
<i>Malva moschata</i>	Moschus-Malve	Malvengewächs	mehrjährig	6-10	pink	2	1
<i>Medicago lupulina</i>	Schnecken-Klee	Hülsenfrüchtl	mehrjährig	5-10	gelb	2	2
<i>Onobrychis arenaria</i>	Sand-Esparsette	Hülsenfrüchtl	mehrjährig	6-7	pink	4	4
<i>Origanum vulgare</i>	Gewöhnlicher Dost	Lippenblütengewächs	mehrjährig	7-9	pink	3	2
<i>Papaver rhoeas</i>	Klatsch-Mohn	Mohngewächs	einjährig	5-7	rot	0	3
<i>Phleum phleoides</i>	Steppen-Lieschgras	Süßgras	mehrjährig	6-7	gelbgrün	k. A.	k. A.
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	Wegerichgewächs	mehrjährig	5-10	grün-braun	0	3
<i>Plantago media</i>	Mittlerer Wegerich	Wegerichgewächs	mehrjährig	5-9	grün-braun	0	3
<i>Potentilla argentea</i>	Silber-Fingerkraut	Rosengewächs	mehrjährig	6-10	gelb	1	2
<i>Ranunculus bulbosus</i>	Knolliger Hahnenfuß	Hahnenfußgewächs	mehrjährig	5-7	gelb	3	3
<i>Reseda lutea</i>	Gelbe Resede	Resedagewächs	zweijährig	5-9	gelb	2	3
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei	Lippenblütengewächs	mehrjährig	5-8	violett	3	1
<i>Sanguisorba minor ssp. minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	Rosengewächs	mehrjährig	5-8	dunkelrot	2	2
<i>Scabiosa ochroleuca</i>	Gelbe Skabiose	Kardengewächs	mehrjährig	7-10	hellgelb	3	2
<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut	Nelkengewächs	mehrjährig	5-8	weiß	2	1
<i>Silene vulgaris</i>	Taubenkropf-Leimkraut	Nelkengewächs	mehrjährig	5-9	weiß	2	1
<i>Stachys recta</i>	Aufrechter Ziest	Lippenblütengewächs	mehrjährig	6-10	hellgelb	3	1
<i>Thymus pulegioides s. l.</i>	Arznei-Thymian	Lippenblütengewächs	mehrjährig	6-10	lila	3	2
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	Hülsenfrüchtl	mehrjährig	6-9	lila	3	3

Fahrspur-Saatgut

Wissenschaftlicher Artnname	Deutscher Artname	Pflanzenfamilie	Lebensdauer	Blühmonate	Blütenfarbe	Nek	Pol
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe	Korbblütler	mehrjährig	6-10	weiß	1	2
<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte	Korbblütler	mehrjährig	7-10	hellblau	3	3
<i>Festuca brevipila</i>	Raublättriger Schwingel	Süßgras	mehrjährig	5-7	gelbgrün	k. A.	k. A.
<i>Festuca valesiaca</i>	Walliser Schwingel	Süßgras	mehrjährig	6-7	gelbgrün	k. A.	k. A.
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee	Hülsenfrüchtl	mehrjährig	6-8	gelbgrün	3	1
<i>Medicago lupulina</i>	Schnecken-Klee	Hülsenfrüchtl	mehrjährig	5-10	gelbgrün	2	2
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich	Wegerichgewächs	mehrjährig	5-10	grün-braun	0	3
<i>Trifolium pratense</i>	Rot-Klee	Hülsenfrüchtl	mehrjährig	6-9	lila	3	3

Angaben zu Pflanzenmerkmalen und -eigenschaften wurden aus folgenden Quellen entnommen:

BioFlor database (2024): <https://www.bioflor.de> (25/03/2024)

FloraWeb database (2024): <https://www.floraweb.de> (29/04/2024)

Jäger, E.J., Ebel, F., Hanelt, P., Müller, G.K. (2007): Rothmaler - Exkursionsflora von Deutschland: Krautige Zier- und Nutzpflanzen. Springer. Spektrum.

Müller, F., Ritz, C., Welk, E., Wesche, K. (2021): Rothmaler, Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. Springer Spektrum.

Pritsch, G. (2018): Bienenweide: 220 Trachtpflanzen erkennen & bewerten. Stuttgart: Kosmos.

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (2016): Trachtkalender für Schleswig-Holstein (Heil- und Gewürzpflanzen, Heimische Gehölze und Kletterpflanzen, Heimische Krautige Pflanzen, Nicht heimische Gehölze, Nutzpflanzen, Zierpflanzen).

Nek (Nektar: vier Klassen von kein (=0) bis sehr viel (=4), **Pol** (Pollen: vier Klassen von kein (=0) bis sehr viel (=4))

Ausgewählte Pflanzenarten in der Ansaatmischung

Auf den kommenden Seiten werden die 25 häufigsten Wildpflanzenarten aus den Ansaatmischungen (vgl. S. 9) vorgestellt, die auf den Demonstrationsweinbergen in der Saale-Unstrut-Region in den Jahren 2021 bis 2024 nachgewiesen werden konnten (sortiert nach Blütenfarbe).



Foto: Lea Sieg

Gemeine Schafgarbe

Achillea millefolium

Familie	Korbblüter
Blütezeit	Juni bis Oktober
Wuchshöhe	30 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• Blüten in kompakter Schirmrispe• Blütenköpfchen mit wenigen gelben Röhrenblüten und weißen Zungenblüten (selten rosa)
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• wechselständig• länglich, fiederschnittig geteilt
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• In jüngeren Stadien leicht verwechselbar mit Gewöhnlicher Straußmargerite und Färber-Hundskamille!

Wissenswertes

Die zarten Blätter der Gemeinen Schafgarbe sind vielseitig in der Küche verwendbar, z. B. im Salat, Pesto, Tee oder als Gewürz.



Foto: Eckhard Willing



Taubenkropf-Leimkraut

Silene vulgaris

Familie	Nelkengewächse
Blütezeit	Juni bis September
Wuchshöhe	10 bis 80 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">weiß, mit tief gespaltenen KronblätternKelch stark aufgeblasen, ohne Rippen, aber mit Netz aus roten Adern
Blatt	<ul style="list-style-type: none">gegenständigblaugrün, kahl, wachsartiglinealisch bis lanzettlich
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">blaugrün, wachsartigganzrandige, lanzettliche Blätter

Wissenswertes

Das Taubenkropf-Leimkraut ist eine typische Nachtfalterblume. Sie ist zwar am Tag geöffnet, ihren lockenden Duft verströmt sie allerdings erst nachts.

Foto: Daniel Elias

Spitzwegerich

Plantago lanceolata

Familie	Wegerichgewächse
Blütezeit	Mai bis September
Wuchshöhe	10 bis 50 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">grünlich-weiß, dicht als Ähre angeordnetweit über die Kronenblätter herausragende Staubblätter mit langen weißen Staubfäden
Blatt	<ul style="list-style-type: none">lange schmale, lanzettliche Blätter, ganzrandig3 bis 5 deutliche parallele Längsnerven
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">von Beginn an lanzettliche Blattformgrundständige Rosettejede Pflanze bildet mehrere Rosetten

Wissenswertes

Der Spitzwegerich ist eine der ältesten bekannten Heilpflanzen. Er wurde bereits von den alten Griechen und Römern als Heilmittel bei Atemwegserkrankungen, Hautverletzungen und Magen-Darm-Beschwerden verwendet.



Foto: Katrin Schneider



Fettwiesen-Margerite

Leucanthemum ircutianum

Familie Korbblütler

Blütezeit Juni

Wuchshöhe 20 bis 80 cm

- Blüte**
- Köpfchen weiß mit gelben Zentren
 - Randblüten oft größer mit auffälliger Form

- Blatt**
- lanzettlich, behaart mit stumpfer Spitze
 - im unteren Drittel gekerbt oder gesägt

- Jungpflanze**
- Rosette mit 5 bis 10 eiförmig, gebuchten Blättern, Durchmesser 5 bis 10 cm
 - behaarte Oberseite

Wissenswertes

Die Blütenstände der Pflanze bewegen sich während des Tages mit der Sonne, um die maximale Menge an Licht aufzunehmen.

Foto: Eckhard Willing

Gelbe Skabiose

Scabiosa ochroleuca

Familie	Geißblattgewächse
Blütezeit	Juli bis Oktober
Wuchshöhe	20 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• Blütenköpfe halbkugelig, Randblüten vergrößert• Kelchborsten fuchsrot, bzw. bräunlich
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• wechselständig• matt-samtig behaart, graugrün• Grund- und Stängelblätter, fiederspaltig
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• Rosette mit matt-samtig-behaarten, hellgrünen Blättchen, anfangs ganzrandig bis leicht gekerbt, dann fiederspaltig

Wissenswertes

Bestäuber erfreuen sich auch im Herbst noch an dem großen Nektar- und Pollenangebot der Gelben Skabiose.



Foto: Uta Anholt



Echtes Labkraut

Galium verum agg.

Familie	Rötegewächse
Blütezeit	Juni bis September
Wuchshöhe	20 bis 70 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• verzweigter, eher länglicher Blütenstand• duftet nach Honig
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• in Quirlen stehend• lanzettlich, \leq 1 mm breit (schmäler als Weißes Labkraut)• Blattrand nach unten gerollt• dunkelgrün, glänzend
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• zarter, oft rötlich überlaufener Stängel• auf Blattmerkmale achten

Wissenswertes

Labkräuter haben – wie auch ihr Name vermuten lässt – eine gerinnende Wirkung und dienten als Labferment zur Käseherstellung. Auch heute wird das Echte Labkraut noch für Chester-Käse genutzt. Außerdem wurde es als Färbe- und Heilpflanze, bspw. bei Harnleiden, angewendet.

Foto: Uta Anholt

Gewöhnlicher Wundklee

Anthyllis vulneraria s. l.

Familie	Schmetterlingsblütler
Blütezeit	Mai bis August
Wuchshöhe	5 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• in Blütenköpfen angeordnet• leuchtend gelb bis rosa, als Knospe meist rötlich überlaufen
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• (länglich-)oval• unpaarig gefiedert, Fiederrung zum Ende größer
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• Grundblätter ungeteilt oder mit vergrößerten Endblättchen• lang gestielt und meist 1-zählig

Wissenswertes

Als Tiefwurzler bildet die Pflanze eine lange Pfahlwurzel aus, die für gute Belüftung und Durchlässigkeit im Boden sorgt. Traditionell wurde Wundklee zur Wundheilung verwendet. Aufgrund ihrer entzündungshemmenden Eigenschaften wurde sie auch zur Linderung von Ekzemen und Ausschlägen eingesetzt.



Foto: Michael Bulau



Tüpfel-Hartheu

Hypericum perforatum

Familie	Johanniskräuter
Blütezeit	Juni bis August
Wuchshöhe	15 bis 80 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">goldgelbe Blüten in traubigem Blütenstand
Blatt	<ul style="list-style-type: none">kreuzgegenständigelliptisch bis fast linealischdurchscheinend punktiert (Blättchen abknipsen und ins Gegenlicht halten)
Stengel	<ul style="list-style-type: none">Stängel zweikantig, markig
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">zarte Blätter, bei denen Tüpfel bereits erkennbar sind

Foto: Ralph-Thomas Ohlhoff

Wissenswertes

Das Tüpfel-Hartheu, besser bekannt als Echtes Johanniskraut, wird als Heilpflanze bei leichten Depressionen und zur Linderung (nicht Vorbeugung!) von Sonnenbrand eingesetzt.

Gewöhnlicher Hornklee

Lotus corniculatus

Familie	Schmetterlingsblütler
Blütezeit	Juni bis August
Wuchshöhe	20 bis 30/100 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• 3 bis 8 Blüten in einem doldigen Blütenstand• Schiffchenspitze zuweilen rötlich• Schiffchen unterseits mit rechtwinkligem Knie
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• kleetypisch aus 3 verkehrt eiförmigen Blättchen bestehend, stumpf zugespitzt• bläulich-grün• zusätzlich zwei etwa gleichartige Nebenblätter
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• siehe Blattmerkmale, Blätter häufig längsmittig gefaltet

Wissenswertes

Hornklee ist nicht nur eine gute Futterpflanze für Vieh, sondern auch bei Schmetterlingen und Wildbienen sehr beliebt.



Foto: Uta Anholt



Hopfenklee

Medicago lupulina

Familie	Schmetterlingsblütler
Blütezeit	Mai bis Oktober
Wuchshöhe	15 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• gelb mit fünf Kronenblättern• in dichten Trauben angeordnet
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• unpaarig dreiteilig gefiedert• behaart• eiförmig mit stumpfer Spitze
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• 3 bis 5 Blätter, dreiteilig mit 1 bis 2 cm Länge

Foto: Eckhard Willing

Wissenswertes

Der Hopfenklee ist nicht nur eine wichtige Futterpflanze für Schafe und Ziegen, sondern auch ein wichtiger Nektarlieferant für Bienen und Schmetterlinge.

Färber-Hundskamille

Anthemis tinctoria

Familie	Korbblütler
Blütezeit	Juni bis September
Wuchshöhe	30 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• Scheibe der Röhrenblüten anfangs flach, später aufgewölbt
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• graugrün• kammförmig gefiedert, Fiederblättchen gesägt bis fiederspaltig, stachelspitzige Zipfel
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• in einigen Stadien leicht verwechselbar mit Gemeiner Schafgarbe oder Gewöhnlicher Straußmargerite

Wissenswertes

Die Färber-Hundskamille lockt zahlreiche Insekten an und diente früher als Färbe- und Heilpflanze. Die färbende Eigenschaft der essbaren Blüten kann man auch in der Küche nutzen, oder man verwendet die Blüten als Garnitur oder Verschönerung von Tees und Speisen.



Foto: Uta Anholt



Klatsch-Mohn

Papaver rhoeas

Familie	Mohngewächse
Blütezeit	April bis Juli
Wuchshöhe	30 bis 90 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• Blütenknospen nickend, zwei borstig behaarte Kelchblätter• Kronblätter sich überlappend, am Grund oft mit schwarzem Fleck
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• wechselständig• untere 1 – 2-fach fiederschnittig, obere fast granzrandig, mit scharf gezähntem Rand• borstig behaart
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• hellgrüne, fiederteilige Blättchen mit größerem Endabschnitt, behaart

Wissenswertes

Vor der Blüte sind die jungen Blätter des Klatsch-Mohns roh eine leckere Salatbeilage (Geschmack ist gurkenähnlich) oder können wie Spinat gekocht werden. Mohnbienen kleiden mit den roten Blütenblättern ihr „Erd-Häuschen“ aus.

Foto: Ralph-Thomas Ohlhoff

Kleiner Wiesenknopf

Sanguisorba minor ssp. minor

Familie	Rosengewächse
Blütezeit	Mai bis August
Wuchshöhe	15 bis 50 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• kugelige Blütenköpfe• obere Blüten weiblich mit roten Narben, untere männlich mit typisch lang überhängenden, gelblichen Staubfäden
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• wechselständig• gefiedert, gesägt• Fiederblättchen beidseitig 5 bis 9 Zähne, kurz gestielt• blaugrün
Stengel	<ul style="list-style-type: none">• Blattstiel oft rötlich
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• Blattmerkmale beachten

Wissenswertes

Die Blätter des Kleinen Wiesenknopfs sind essbar und schmecken wie Gurke. Die Pflanze ist eines der sieben klassischen Gewürze in der Frankfurter Grünen Soße.

Foto: Annette Münchenberg





Sand-Esparsette

Onobrychis arenaria

Familie Schmetterlingsblütler

Blütezeit Juni bis Juli

Wuchshöhe 10 bis 30 cm

- Blüte**
- rosa-violett
 - fünf Kronenblätter, die sich trompetenartig öffnen

- Blatt**
- unpaarig gefiedert
 - oft behaart
 - stumpfe Blattspitze

- Jungpflanze**
- unpaarig gefiedert, 2 bis 5 cm lang
 - flache Rosette

Wissenswertes

Die Sand-Esparsette hat sehr tiefwurzelnde Wurzeln, die bis zu 1 Meter tief in den Boden reichen können. Dies ermöglicht der Pflanze, Wasser und Nährstoffe aus tieferen Bodenschichten aufzunehmen.

Rotklee

Trifolium pratense

Familie	Schmetterlingsblütler
Blütezeit	Juni bis September
Wuchshöhe	5 bis 80 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• rosa-violett mit fünf Kronenblättern• in dichten Körbchen angeordnet
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• dreiteiliges Blatt, Blättchen eiförmig bis elliptisch• häufig helle v-förmige Zeichnung auf den Blättchen
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• dreiteilige Blätter in flacher Rosette

Wissenswertes

Rotklee ist eine Leguminose, die in der Lage ist, Stickstoff aus der Luft zu binden. Dieser Stickstoff wird dann in den Boden abgegeben und kann von anderen Pflanzen genutzt werden.



Foto: Eckhard Willing



Moschus-Malve

Malva moschata

Familie	Malvengewächse
Blütezeit	Juni bis Oktober
Wuchshöhe	20 bis 80 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• oben gehäuft, sowie einzeln in Blattachseln• äußere Kelchblätter schmallinealisch, am Grund verschmälert
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• wechselständig• untere handförmig geteilt, obere tief gespalten• kleine Nebenblätter
Stiel	<ul style="list-style-type: none">• mit abstehenden, einfachen Haaren (mit Lupe keine Sternhaare erkennbar)
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• herzförmige, runde Blätter, Blattrand ist rund gekerbt

Wissenswertes

Malven sind essbar: Blüten können als Dekoration im Salat, Samen wie Kapern und Blätter wie Spinat gegessen werden. Auch die Raupen des Malven-Dickkopffalters lieben Malven. Die typisch zusammengesponnenen Blätter lassen sich leicht entdecken.

Foto: Eckhard Willing

Wiesen-Witwenblume

Knautia arvensis

Familie Geißblattgewächse

Blütezeit Juli bis August

Wuchshöhe 30 bis 80 cm

Blüte • Einzelblüten mit 4 Zipfeln

Blatt • gegenständig
• meist fiederteilig bis fieder-
spaltig, selten ganzrandig
• graugrün, matt, flauelig
weich behaart

Jungpflanze • Blätter leicht gezähnt,
flauelig weich behaart,
sanft in einen Blattstiel
verschmälernd

Wissenswertes

Die Einzelblüten der Wiesen-Witwenblume
weisen im Vergleich zu denen der ähnlichen
Skabiosen nur 4 statt 5 Zipfel auf. Ihnen fehlt
somit ein Teil und sie sind „verwitwet“.



Foto: Eckhard Willing



Gewöhnlicher Dost

Origanum vulgare

Familie	Lippenblütler
Blütezeit	Juli bis September
Wuchshöhe	20 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• Tragblätter locker stehend, den Kelch nicht vollständig verdeckend• Unterlippe dreiteilig, mittlerer Teil am größten
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• kreuzgegenständig• eiförmig, kurz gestielt, unterseits fein drüsig punktiert• Pflanze duftet aromatisch
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• Auf Geruch und Blattmerkmale achten!

Wissenswertes

Der Gewöhnliche Dost ist eng mit der Gewürzpflanze Oregano verwandt. Er kann vielfältig verwendet werden – als Gewürz, Tee oder Heilpflanze – und seine Blüten sind beliebt bei Insekten.

Foto: Eckhard Willing

Wiesen-Flockenblume

Centaurea jacea s. str.

Familie	Korbblütler
Blütezeit	Juni bis August
Wuchshöhe	15 bis 150 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">grüne Hüllblätter mit braunem, häutigem, unregelmäßig eingerissenem Anhängsel
Blatt	<ul style="list-style-type: none">wechselständigeiförmig bis lanzettlich, ganzrandig oder fein gezähnt
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">rosettige Wuchsform, oft behaartlanzettliche Blätter

Wissenswertes

Die pink-lila Blüten der Flockenblumen produzieren sehr viel Nektar und sind bei Wildbienen und Schmetterlingen besonders beliebt. Viele Insektenarten lassen sich an ihren Blüten beobachten.

Foto: Annika Schmidt





Skabiosen-Flockenblume

Centaurea scabiosa s. str.

Familie	Korbblütler
Blütezeit	Juli bis August
Wuchshöhe	50 bis 120 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• Hüllblätter mit schwarzbraunem Anhängsel, welches in einen helleren Kamm ausläuft• Anhängsel an den Hüllblättern• herablaufend, diese teilweise verdeckend
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• dunkelgrüne, ledrige Fiederblätter (Form ähnelt derer von Skabiosen)
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• Rosettenblätter anfangs ganzrandig, teils fiederteilig

Wissenswertes

Mit Pflanzenteilen der Flockenblumen kann gefärbt werden. Die Wurzeln und Samen wirken harntreibend und wundheilend. Wie die Wiesen-Flockenblume ist die Pflanze ein starker Insektenmagnet.

Foto: Eckhard Willing

Gemeiner Wirbeldost

Clinopodium vulgare

Familie	Lippenblütler
Blütezeit	Juli bis September
Wuchshöhe	20 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• 3 bis 10 Blüten dicht in halb kugeligem Quirl• Kronenröhre behaart
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• kreuzgegenständig• eiförmig, Rand schwach gekerbt• beide Blattseiten behaart• Laubblätter auf Unterseite nicht punktiert• Pflanze duftet, aber weniger intensiv als der Gewöhnliche Dost
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• Blattmerkmale beachten

Wissenswertes

Die Blätter des Gemeinen Wirbeldosts sind essbar und frisch oder getrocknet bspw. als verdauungsförderndes Würzmittel verwendbar.



Foto: Eckhard Willing



Wiesen-Salbei

Salvia pratensis

Familie	Lippenblütler
Blütezeit	Mai bis August
Wuchshöhe	30 bis 60 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• Blüten etagenweise in Scheinquirlen angeordnet• große gebogene Oberlippe
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• kreuzgegenständig• ungeteilt, dreieckig, am Grund herzförmig, Blattrand gekerbt bis gesägt• Blattoberfläche matt, derb, mit deutlichem Nervennetz
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• an den typischen Blättern erkennbar• Pflanze teilweise violett erscheinend

Wissenswertes

Wenn langrüsselige Bienen, wie z. B. Hummeln, die Blüten des Wiesen-Salbeis anfliegen, wird ihnen durch einen Hebelmechanismus ein Pollenpaket auf den Rücken geklebt, das der Bestäubung einer anderen Blüte dienen soll. Probieren Sie es gerne selbst aus!

Foto: Judith Doberstein

Feld-Rittersporn

Consolida regalis

Familie	Hahnenfußgewächse
Blütezeit	Mai bis August
Wuchshöhe	10 bis 50 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• traubiger Blütenstand mit 5 bis 8 lang gestielten Blüten, mit langem Sporn• vor dem Aufblühen wie ein Delfin erscheinend
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• stark geteilt, ein- bis mehrfach fiederteilig, Zipfel sehr schmal (ca. 1 mm)
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• Rosettenblätter schmal, weich, erinnern an „kleine Winterlinge“

Wissenswertes

Der Feld-Rittersporn ist ein Ackerwildkraut, das v. a. im ersten Jahr auf der Fläche zu finden sein wird. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft sind Ackerwildkräuter auf dem Acker immer seltener anzutreffen.



Foto: Uta Anholt



Österreichischer Lein

Linum austriacum

Familie Leingewächse

Blütezeit Mai bis Juli

Wuchshöhe 30 bis 60 cm

Blüte

- blau-violett gefärbt mit 5 Kronenblättern
- als Traube angeordnet

Blatt

- kleine, lanzettliche Blätter
- oft behaart mit stumpfer Spitze

Jungpflanze

- lanzettliche Blättern mit 1 bis 3 cm Länge
- dichte, flache Rosette

Wissenswertes

Die sehr trockenheitsresistente Pflanze führt eine symbiotische Beziehung mit bestimmten Pilzen, die ihr helfen, Wasser und Nährstoffe aus dem Boden aufzunehmen. Das Öl des Leins hat entzündungshemmende und antioxidative Wirkungen.

Foto: Dieter Neuragoczy

Gewöhnliche Wegwarte

Cichorium intybus

Familie	Korbblütler
Blütezeit	Juli bis Oktober
Wuchshöhe	30 bis 150 cm
Blüte	<ul style="list-style-type: none">• Blütenköpfe meist zu 2 bis 5 gehäuft• nur Zungenblüten, Außenrand gezähnt
Blatt	<ul style="list-style-type: none">• Grundblätter fiederförmig mit dreieckigen, spitzen, zum Blattgrund gerichteten Abschnitten; unterseits borstig behaart• Stängelblätter wechselständig, sitzend, Form sehr variabel• Ähnlich zu gelb blühendem Wiesen-Pippau oder Löwenzahn!
Jungpflanze	<ul style="list-style-type: none">• ähnlich Blattsalat• längliche, weiche, hellgrüne Blätter, Blattrand gebuchtet

Wissenswertes

Die Wegwarte wird gerne von Hosenbienen besucht. Dieses Schauspiel zu beobachten, geht nur bis 11 Uhr, denn die Blüten sind nur in den Morgenstunden geöffnet. Außerdem ist *Cichorium* oft in Malzkaffee enthalten und die Urform der uns bekannten Wintersalate Chicoree und Radicchio.



Foto: Eckhard Willing